



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

2/08

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
18. Februar 2008 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- Brut- und Gastvögel im Hamburger Raum -
Aktuelle Ergebnisse aus der Saison 2007 und Aufgabenplanung für 2008

Welche Brutvögel gehörten 2007 zu den Gewinnern, welche zu den Verlierern?
Wie haben sich die Bestände der Vögel im Stadtbereich innerhalb der letzten
rund 20 Jahre verändert? Und welche aktuellen Entwicklungen zeigten sich
2007 bei den Gast- und Zugvögeln im Hamburger Raum? Das sind nur drei aus
einer Fülle aktueller Fragestellungen, die im Rahmen des jährlichen Überblicks
über die Aktivitäten des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte
Hamburg beantwortet werden sollen. Außerdem werden wir unsere Pläne für die
Saison 2008 diskutieren und Angebote zur Mitarbeit an verschiedenen,
spannenden neuen Projekten präsentieren.

- Beobachtungsaustausch

ALEXANDER MITSCHKE

Codierte Beobachtungen für 2007

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2007 jetzt zu
codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Ham-
burg, zu senden; dies gilt auch für die Beobachtungen, die mit unserem Eingabe-
programm erfaßt werden.

Die Beobachtungen sollten bis Ende Januar, spätestens bis Ende Februar abgegeben
worden sein.

Krähen-Schlafplatzzählungen 2007/2008

Folgender Termin ist für diese Zählungen noch vorgesehen: **15. - 17.02.2008**

Wie immer sind auch Zählungen kurz vor oder nach dem eigentlichen Zählwochenende willkommen. Da die Krähen oft kurzfristig ihre Sammel- und Schlafplätze wechseln, sind weiterhin auch alle abendlichen Beobachtungen rastender oder fliegender Trupps mit Zeit und Flugrichtung sowie weitere Schlafplätze interessant. Meldungen bitte an Jens Hartmann (*Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de* oder auf den Besprechungsabenden persönlich).

Internationale Wasservogel- und Kormoran-Schlafplatz-Zählung 2007/2008

Folgende Termine sind bei den o. a. Zählungen zu beachten:

16./17.02. 15./16.03 12./13.04. 17./18.05. 14./15.06. 12./13.07.

16./17.08.

Die beiden o. a. Zählungen finden synchron an denselben Wochenenden statt. Die Kormoran-Schlafplatz-Zählung nur bis März. Interessenten für die beiden Zählungen wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. *Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de*.

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Internet: *www.stiftung-naturschutz-hh.de/boberg/index.htm*, Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

17.02.2008 um 10.40 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

W. Schmid: **Die Vogelwelt im Winter am Holzhafen** (Exkursion)

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht

21.02.2008 um 10.00 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Wasservögel rund um den Holzhafen** (Exkursion)

Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich

Veranstaltungen des Informationshauses „Duvenstedter Brook“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; der Veranstalter bittet je Veranstaltung um eine Spende von 4 € (Erwachsene) bzw. 2 € (Kinder und NABU-Mitglieder); Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Duvenstedter Triftweg 140 (Telefon 0 40 / 6 07 24 66):

29.02.2008 um 19 Uhr

K. Wesolowski: **Biebrza - Naturparadies in Nordostpolen** (Diavortrag)

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Schafstall“

17.02.2008 um 14.00 Uhr

M. Dudek: **Rabenvögel, intelligente Singvögel** (Exkursion und Vortrag)

Treffpunkt: Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ Fischbeker Heide

Kosten: 4 €

Anfahrt: mit der S-Bahn Linie 3 bis Neugraben und dann mit dem Bus 250 bis Fischbeker Heideweg (Endhaltestelle).

Zähler für die Wedeler Marsch 2008 gesucht

Die Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus sucht Verstärkung für die Zählermannschaft, weil es in der Wedeler Marsch keinen Zivildienstleistenden mehr gibt und zu Beginn 2008 einige der bisherigen Zähler aus persönlichen Gründen ausfallen werden. Die Zählungen liegen deshalb nur noch in der Hand der NABU-Gruppe Wedel (H. Duncker, I. Kleffner, W. Schelletter und H. Steiniger).

Gezählt wird vom Deich aus im 10-Tagesrhythmus auf den Flächen binnen- und außendeichs von der Mündung der Wedeler Au bis in Höhe Klärwerk Hetlingen (Zwergtaucherteich). Die Zähltermine liegen häufig an Wochenenden oder mittwochs, weil die Carl-Zeiss-Vogelstation dann geöffnet hat. Andere Zähltermine wären aber auch denkbar. Eine Einweisung kann selbstverständlich vor Ort stattfinden!

Wer hat Zeit und Lust in der Wedeler Marsch, im Zentrum des Vogelzuges rund um die Carl-Zeiss-Vogelstation, die eine oder andere Dekadenzählung zu übernehmen? Interessenten wenden sich bitte an

Uwe Helbing, NABU-Schutzgebietsbetreuung im Elbmarschenhaus, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf, 0 41 29 / 9 55 49 11 oder Uwe.Helbing@nabu-sh.de.

Vogelkundliche Tage in der Wedeler Marsch am 12. und 13. April 2008

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V. veranstaltet wieder die **Vogelkundlichen Tage in der Wedeler Marsch**. Die Veranstaltung findet am 12. und 13. April 2008 jeweils von 10 bis 17 Uhr statt.

Wichtigster Programmpunkt ist die abwechslungsreiche Vogelwelt auf den Wattflächen vor dem Elbdeich und im Feuchtgebiet rund um die „Carl Zeiss Vogelstation“. Vom Deich und den Beobachtungsständen können viele Wasser- und Watvogelarten „hautnah“ erlebt werden.

Die Firmen **Carl Zeiss Sports Optics**, **LEICA Camera AG** und **Foto-Wannack** präsentieren an diesem Wochenende das Neueste aus der Optikbranche und beraten zu ihren Produkten. Hier können sie auch hochwertige Optik ausprobieren und vergleichen, entweder auf eigene Faust oder auf den stündlich stattfindenden NABU-Führungen.

Damit die Vogelbeobachtung auch bei Wind und Wetter Spaß macht, präsentiert die **Firma GLOBETROTTER Ausrüstung** eine Auswahl vom passenden Rucksack bis zur regendichten Bekleidung. Ebenso gibt es Speisen und Getränke aus ökologischem Anbau. Am Sonntag malt der Künstler Christopher Schmidt Vogelportraits auf Wunsch.

Die **Naturschutzjugend (NAJU)** und das Fuchsmobil bieten insbesondere für die kleinen Naturforscher jede Menge Spiel und Spaß rund um die Natur und der **NABU Hamburg** hält viel Informatives zum Thema Vögel bereit.

Ein Faltblatt mit einer Wegbeschreibung gibt es zum Herunterladen unter www.nabu-hamburg.de.

Öffentliches Symposium „Warnsignal Klima“ vom 26. - 28. Februar 2008

Das Symposium „Warnsignal Klima: Gesundheitsrisiken, Gefahren für Menschen, Tiere und Pflanzen“ findet im Fachbereich Chemie der Uni Hamburg, Martin-Luther-King-Platz statt. U. a. wird Prof. Dr. Bairlein über die „Rolle von Zugvögeln bei der Verbreitung von Infektionskrankheiten“ berichten. Eine Anmeldung ist erforderlich, und die Gebühr für die 3 Tage beträgt 25 €, Studenten 15 €.

Weitere Einzelheiten und Anmeldung unter www1.uni-hamburg.de/Gesundheit.

Farbberingte Wasseramseln

Bereits im vergangenen Winter wurden in Hamburg und Umgebung Wasseramseln mit Farbringen markiert, um damit zukünftig verschiedene Fragen bezüglich Ihres Auftretens usw. beantworten zu können. Je nach dem wie die Witterungsverhältnisse in Skandinavien sind, kann bereits im Oktober/November mit den ersten Wasseramseln im Hamburger Berichtsgebiet gerechnet werden. **Jede Beobachtung ist interessant**, ob es sich nun um eine beringte oder unberingte Wasseramsel handelt.

Wir bitten, alle Beobachtungen zu codieren und möglichst umgehend zu melden an Sven Heise, 040 / 69 64 34 26, *Sven.Heise@digiscopie.de* oder *CR-Dipper@gmx.de*

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Februar

- Bitte die für die Mitteilungen sowie die am Besprechungsabend gemeldeten **Beobachtungen** unbedingt codieren. Nur so ist eine zusammenfassende Auswertung sämtlicher Beobachtungen in den Jahresberichten möglich.
- Viele Vogelarten bilden im Winter **Schlafplatzgemeinschaften**. Wo gibt es alte bzw. neue Schlafplätze von Kormoranen, Waldohreulen, Wasseramseln, Amseln, Wacholderdrosseln, Krähen, Elstern, Staren, Ringeltauben u. a.? Wann lösen sich diese Gemeinschaften auf?
- Nach den frostigen Tagen und Nächten im Januar ist bei ersten mildereren Tagen im Februar mit frühen **Heimzüglern** wie Sandregenpfeifern, Kiebitz, Feldlerche und Staren zu rechnen.
- Der Heimzug von **Bläßgans** und **Zwergschwan** erreicht meist Ende Februar/Anfang März seinen Höhepunkt. An traditionellen Rastplätzen wie der Wedeler, Haseldorfer und Seestermüher Marsch sowie an der Elbe oberhalb Hamburgs bitte verstärkt auf Bestandszahlen und farbige Halsringe achten, die die Herkunft der Tiere klären. Bei Zugbeobachtungen, die sich auf wenige Tage konzentrieren können, ist für eine gesonderte Auswertung die getrennte Codierung der einzelnen Trupps mit Angabe der jeweiligen Uhrzeit (Stunde und Minute) erwünscht. Bei Bläßgänsen werden schwarze und mintgrüne Halsringe verwendet.
- Sind in den Brutkolonien der **Graureiher** schon Nestbauaktivitäten zu beobachten? Gibt es neue Brutplätze im Siedlungsbereich?
- In welchen Gebieten findet jetzt die Balz unterschiedlicher **Eulenarten** statt? Wo balzen jetzt z. B. Uhu, Rauhfußkauz oder gar Sperlingskauz?

- An welchen Gewässern sammeln sich jetzt einzelne Gruppen von **Graugänsen**? Beobachtungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß sich viele Paare der Stadtpopulation bereits im Januar/Februar an den späteren Brutplätzen einfinden. Gibt es bereits Beobachtungen an Gewässern, die bisher nicht zur Brutzeit aufgesucht wurden? Viele Graugänse der Öjendorfer Population tragen codierte Fußringe. Nach Rückgang des dortigen Brutbestandes sind Ansiedelungen anderenorts zu erwarten. Bitte auf Fußringe achten.
- Die Brutzeit der **Nilgans** ist weit gefächert. Nilgänse sind nicht so sehr an Gewässer gebunden wie z. B. die Graugänse. Aus den letzten Jahren gibt es vereinzelt gemeldete Bruten aus Mäusebussardhorsten. Bitte auffällige Beobachtungen von Einzelpaaren in der Folgezeit auf mögliche Ansiedlung kontrollieren. Die Art befindet sich derzeit in einer starken Ausbreitungsphase.
- Wie sieht es mit der Besetzung der letztjährigen **Saatkrähen**-Kolonien der aus? Gibt es jetzt bereits Neugründungen zu verzeichnen?

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

- Die **Mitgliederversammlung und Jahrestagung der OAG** für Schleswig-Holstein und Hamburg findet am Sonntag, den 2. März 2008 in Paulsens Gasthof, 24787 Fockbek, Rendsburger Str. 58 statt.
- **Harald Krisch** ist am 2. Januar im 74. Lebensjahr gestorben. Er war ein sehr aktiver Mitarbeiter unseres Arbeitskreises. So war er von Anfang an bei Gardenbirds dabei, und als Wasservogelzähler hat er fast 30 Jahre lang die Strecke von Zollenspieker bis Tatenberg gezählt - das ist einmalig. Ein Nachruf wird im nächsten hab-Band veröffentlicht werden.

Für den Arbeitskreis

Geißler

Krebs

Anlagen

- Beobachtungen
- Förderverein Tierartenschutz ...
- Hamburger avifaunistische Beiträge
- Wir lasen in BTOnews

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Nach wenigen kälteren Tagen zur Jahreswende gestaltete sich der gesamte Januar 2008 mild, niederschlagsreich und teilweise windig. **Uhu** (City Nord, als „Ableger des Vorkommens auf dem Ohlsdorfer Friedhof?) und **Rauhfußkauz** (Sachsenwald/RZ, in neuem Revier) waren bereits in Balzstimmung. Die Wetterlage spiegelte sich ansonsten vor allem im zunehmenden Verbleib einiger Kurzstreckenzieher im Hamburger Raum wider. Im diesem Zusammenhang sei auf die Beobachtungen von **Löffelente** (5 Ind. Hetlinger Schanzteich/PI), **Rotmilan** (Wakendorfer Moor/SE), **Kranich** (weiterhin zahlreiche, insgesamt ungerichtete Flugbewegungen kleinerer Trupps über dem gesamten Stadtgebiet), **Kiebitz** (u. a. 60 Ind. Wedeler Marsch/PI, 35 Ind. Winsener Marsch/WL, 125 Ind. Haseldorfer Marsch/PI) und **Schwarzkehlchen** (Haseldorfer Marsch/PI) hingewiesen. Erwähnenswerte Ansammlungen wurden für **Höckerschwan** (293 Ind. Winsener Marsch/WL), **Singschwan** (63 Ind. Winsener Marsch/WL), **Kanadagans** (300 Ind. Vorland Altengamme, 250 Ind. Winsener Marsch/WL, vielleicht dieselben?), **Weißwangengans** (max. 8.000 Ind. Wedeler Marsch/PI), **Graugans** (700 Ind. Großensee/OD, 600 Ind. Duvenstedter Brook, große Ansammlungen aus seltener gemeldeten Gebieten), **Brandgans** (1.300 Ind. Mühlenberger Loch) und **Krickente** (1.370 Ind. Mühlenberger Loch) dokumentiert. Die Norderelbe erwies sich einmal wieder als für Muschelfresser mit Abstand wichtigstes Rastgewässer im Hamburger Raum (1050 **Tafelenten**, 1100 **Reiherenten**, begleitet von bis zu 56 **Zwergsägern**).

Weitere interessante Beobachtungen von Wasservögeln betrafen **Spießente** (13 Ind. Hetlinger Schanzteich/PI), **Eiderente** (Krückaumündung/PI), **Eisente** (Tesperhude/RZ), **Samtente** (Elbe bei Lühe bzw. Hahnöfer Nebenelbe, derselbe Vogel) und **Prachtaucher** (Bredenbeker Teich/OD, Hummelsee). Die größte Ansammlung des **Silberreihers** aus diesem Monat betrug 6 Vögel in der Winsener Marsch/WL. Unter den Limikolen traten **Großer Brachvogel** (59 Ind. Vorland Altengamme), **Zwergschnepfe** (Quickborn/PI), **Waldwasserläufer** (14 Ind. Grabauer See/OD) und **Alpenstrandläufer** (offenbar ein zwischen Haseldorfer Marsch/PI und Mühlenberger Loch pendelnder „Winterschwarm“ mit bis zu 300 Ind.) mit beachtlichen Beobachtungen in Erscheinung. Gleich drei Meldungen über Winterschwärme der **Türkentaube** liegen aus Hetlingen/PI, Uetersen/PI bzw. Haseldorf/PI vor, wo im dörflichen Bereich die Überwinterungsbedingungen besser sein dürften als in der Stadt. Die größten gemeldeten Schlafplätze der **Waldohreule** befanden sich in Haseldorf/PI (16 Ind.), Moorwerder (13 Ind.) bzw. Estebrügge/STD (16 Ind.). Wenig auffällig scheint in diesem Winter das Vorkommen der **Mönchsgrasmücke**, für die aktuell nur eine Meldung aus Lokstedt vorliegt. Auch **Seidenschwänze** traten in den letzten Wochen nur vereinzelt in Erscheinung. Dagegen liegen für den **Hausrotschwanz** mit Meldungen vom Köhlbrand, aus Langenhorn, Harburg (Gesang!) und Georgswerder (3 Ind.) im Vergleich zu den Vorjahren eine ganze Reihe von Meldungen vor. Etabliert als regelmäßiger Überwinterer ist inzwischen die **Gebirgsstelze**, wie die Meldungen aus Tornesch/PI, dem Sachsenwald/RZ, Uetersen/PI, Quickborn/PI, Lurup, dem Kummerfelder Gehege/PI, Langenhorn, Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Lokstedt und Klein Borstel zeigen. Im Vergleich dazu gehört die **Bachstelze** weiterhin zu den seltenen Wintervögeln (1 Ind. Winsener Marsch/WL). **Girlitze** finden sich in den Wintermonaten regelmäßig offenbar nur auf den Spülfeldern des Süderelberaums, wofür die aktuelle Meldung von 35 Ind. aus Moorburg ein Beispiel bietet. Erwähnung finden sollen schließlich auch noch Meldungen von **Fichtenkreuzschnabel** (120 Ind. Sachsenwald/RZ, große Ansammlung!) und **Birkenzeisig** (83 Ind. Wedel/PI, in diesem Winter ungewöhnlich zahlenstarke Ansammlung). Aktives Zuggeschehen beschränkte sich auf den Heimzug größerer Mengen von **Bläß-** und **Saatgänsen** am 13.01. (Winsener Marsch/WL) bzw. 15.01. (Friesenwerder Moor/WL).

Interessante Beobachtungen aus dem innerstädtischen Raum liegen für **Graureiher** (15 Ind. Tierpark Hagenbeck), **Wanderfalke** (ein balzendes Paar am Rathaus), **Misteldrossel** (2 Ind. Pflanzen un Blumen), **Singdrossel** (22.01. Gesang an der Außenalster!), **Wacholderdrossel** (20 Ind. Pflanzen un Blumen, bei Dauerfrost sofort bis in die Innenstadt vordringend) und **Heckenbraunelle** (mehrere Gesangsnachweise ab Ende Dezember) vor.

Eistaucher (mehr als 14 Tage am Bredenbeker Teich/OD), **Seidenreiher** (2 Ind. Wedeler Marsch/WL, Unterscheidung vom Silberreiher sicher!), **Trottellumme** (als Schiffspassagier aus dem Nordseeraum in den Hamburger Hafen „gefahren“) und **Kiefernkreuzschnabel** (2 Ind. unter 120 Fichtenkreuzschnäbeln im Sachsenwald/RZ) waren aktuell die seltenen Vogelarten.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
293 Höckerschwäne	04.01.2008	Winsener Marsch/WL, 2 Trupps	Schumacher, H.-U.
48 Höckerschwäne	08.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
39 Höckerschwäne	13.01.2008	Seestermühe/PI	Ewers, H.
49 Höckerschwäne	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
7 Singschwäne	04.01.2008	Wohldorfer Mühlenteich/HH	Kellner, P.
14 Singschwäne	13.01.2008	Seestermühe/PI	Meyer, D.
24 Singschwäne	16.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6 Singschwäne	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
63 Singschwäne	25.01.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
5 Zwergschwäne	27.12.2007	Jenfeld/HH, fliegend	Wesolowski, K.
3 Zwergschwäne	11.01.2008	Winsener Marsch/WL	Thieme, W.
1 Zwergschwan	16.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Zwergschwäne	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
300 Kanadagänse	03.01.2008	Altengamme/HH	Hektor, C.
250 Kanadagänse	12.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
5.700 Weißwangengänse	09.01.2008	Fährmannssander Watt/PI	Duncker, H.
800 Weißwangengänse	10.01.2008	Altengamme/HH	Hektor, C.
4.000 Weißwangengänse	12.01.2008	Giesensand/PI	Bosch, C. Fliegel, K.
45 Weißwangengänse	13.01.2008	Steinwerder/HH, Zug nach W	Zours, A.
8.000 Weißwangengänse	13.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
2.000 Weißwangengänse	14.01.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
1.000 Weißwangengänse	14.01.2008	Winsener Marsch/WL, Trupps	Schumacher, H.-U.
900 Saatgänse	13.01.2008	Winsener Marsch/WL, Zug nach O, 8 Trupps	Fleischer, M.
26 Bläßgänse	09.01.2008	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
228 Bläßgänse	09.01.2008	Fährmannssand/PI, elbabwärts fliegend	Duncker, H.
120 Bläßgänse	13.01.2008	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
280 Bläßgänse	13.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
3.700 Bläßgänse	13.01.2008	Winsener Marsch/WL, Zug nach O, 25 Trupps	Fleischer, M.
2.300 Bläßgänse	15.01.2008	Friesenwerder Moor/WL	Zours, A.
30 Bläßgänse	19.01.2008	Groß Borstel/HH, Zug nach SW	Reinke, J.
700 Graugänse	27.12.2007	Großensee/OD	Wesolowski, K.
600 Graugänse	31.12.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
198 Graugänse	10.01.2008	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
1.000 Graugänse	12.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
132 Graugänse	13.01.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
63 Graugänse	17.01.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hinrichs, S.
62 Graugänse	17.01.2008	Öjendorfer Park/HH, Zug nach O	Hoff, H.-J.
92 Graugänse	18.01.2008	Stadtspark/HH	Callsen, H.-C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Nilgans	10.01.2008	Raakmoor/HH, Ziegeleiteich	Callsen, H.-C.
1 Nilgans	11.01.2008	Bönningstedt/PI, Golfplatz	Hinrichs, S.
5 Nilgänse	13.01.2008	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
2 Nilgänse	25.01.2008	Winsener Marsch/WL, Paar	Schrader, J.
1.300 Brandgänse	14.01.2008	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1 Brautente	26.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI, ♂	Sommerfeld, M.
106 Schnatterenten	29.12.2007	Francop/HH	Rupnow, G.
670 Pfeifenten	13.01.2008	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
72 Pfeifenten	26.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1.370 Krickenten	14.01.2008	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
224 Stockenten	03.01.2008	Altengamme/HH	Hektor, C.
300 Stockenten	04.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Hinrichs, S.
797 Stockenten	13.01.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
350 Stockenten	26.01.2008	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
13 Spießenten	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
5 Löffelenten	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
56 Tafelenten	02.01.2008	Tonnenhafen/PI	Mohrdieck, J.
50 Tafelenten	11.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Thieme, W.
1.050 Tafelenten	13.01.2008	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
170 Reiherenten	11.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Thieme, W.
1.100 Reiherenten	13.01.2008	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
1 Eiderente	08.01.2008	Krückaumündung/PI	Team Elbsande
1 Eisente	03.01.2008	Tesperhude/RZ, Elbe	Hektor, C.
1 Samtente	08.01.2008	Lühesperrwerk/STD	Team Elbsande
1 Samtente	14.01.2008	Hahnöfer Nebelbe/STD, ♀	Mitschke, A.
17 Schellenten	03.01.2008	Altengamme/HH	Hektor, C.
43 Schellenten	03.01.2008	Tesperhude/RZ	Hektor, C.
20 Schellenten	13.01.2008	Öjendorfer See/HH	Heer, S.
4 Schellenten	14.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
12 Zwergsäger	29.12.2007	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
17 Zwergsäger	02.01.2008	Tonnenhafen/ Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
20 Zwergsäger	12.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
56 Zwergsäger	13.01.2008	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
7 Zwergsäger	13.01.2008	Öjendorfer See/HH	Heer, S.
9 Zwergsäger	19.01.2008	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
10 Gänsesäger	28.12.2007	Wohldorfer Wald/HH	Wesolowski, K.
46 Gänsesäger	02.01.2008	Tonnenhafen/ Hamburger Yachthafen/PI	Mohrdieck, J.
6 Gänsesäger	03.01.2008	Kupferteich Wohldorf/HH	Kellner, P.
7 Gänsesäger	05.01.2008	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
30 Gänsesäger	13.01.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
60 Gänsesäger	13.01.2008	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
11 Gänsesäger	13.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
36 Gänsesäger	16.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Heer, S.
8 Gänsesäger	16.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
9 Gänsesäger	18.01.2008	Bramfelder See/HH	Hinrichs, S.
14 Gänsesäger	22.01.2008	Wedel/PI, Kiesgrube	Mohrdieck, J.
4 Gänsesäger	25.01.2008	Langenhorn/HH, Rückhaltebecken	Hinrichs, S.
36 Gänsesäger	26.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Wesolowski, K.
22 Jagdfasane	06.01.2008	Wedeler Aul/PI	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Zwergtaucher	01.01.2008	Alster von Ohlsdorf - Hummelsbüttel/HH	Callsen, H.-C.
2 Zwergtaucher	06.01.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Zwergtaucher	11.01.2008	Langenhorn/HH, RHB Bornbach	Hinrichs, S.
1 Zwergtaucher	17.01.2008	Öjendorfer Friedhof/HH, Teich	Hoff, H.-J.
1 Prachtttaucher	04.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Hinrichs, S.
1 Prachtttaucher	08.01.2008	Hummelsee/HH	Callsen, H.-C.
1 Prachtttaucher	27.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Geißler, H.-H.
1 Eistaucher *)	13.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Eggert, B.
1 Eistaucher *)	27.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Geißler, H.-H.
128 Kormorane	28.12.2007	Bunthäuser Spitze/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
80 Kormorane	29.12.2007	Öjendorfer Park/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
42 Kormorane	15.01.2008	Bunthäuser Spitze/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
2 Rohrdommeln	13.01.2008	Öjendorfer See/HH	Paulsen, U.
1 Rohrdommel	16.01.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Silberreiher	31.12.2007	Rübker Moor/WL	Harms, W.
1 Silberreiher	10.01.2008	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
1 Silberreiher	13.01.2008	Seestermühe/PI	Ewers, H.
2 Silberreiher	13.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Duncker, H.
6 Silberreiher	14.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Silberreiher	16.01.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Mohrdieck, J.
2 Silberreiher	17.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
15 Graureiher	13.01.2008	Tierpark Hagenbeck /HH	Studt, O.
1 Seidenreiher	04.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Kreutzkamp, I.
2 Seidenreiher	07.01.2008	Geestrand Wedeler Marsch/PI, gegenseitig mit Flügelschlägen bekämpft	Kreutzkamp, I.
7 Kornweihen	03.01.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Kornweihe	04.01.2008	Klein Moor/WL, ♂	Barthold, D.
2 Kornweihen	15.01.2008	Friesenwerder Moor/WL, ♂♂	Zours, A.
1 Kornweihe	16.01.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI,	Mohrdieck, J.
1 Rotmilan	10.01.2008	Wakendorfer Moor/OD, Flugspiele	Nagel, H.
2 Seeadler	04.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
2 Seeadler	09.01.2008	Fährmannssander Watt/PI, ad.	Duncker, H.
1 Seeadler	13.01.2008	Pinnaumündung/PI, ad.	Meyer, D.
1 Seeadler	22.01.2008	Hummelsbüttel/HH, Zug nach S	Hinrichs, S.
2 Rauhfußbussarde	04.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Rauhfußbussard	22.01.2008	Alsterdorf/HH, Zug nach W	Dilchert, R.
1 Wanderfalke	06.01.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
2 Wanderfalken	13.01.2008	Pagensand-Nord/PI	Ewers, H.
2 Wanderfalken	13.01.2008	Pinnaumündung/PI	Meyer, D.
2 Wanderfalken	13.01.2008	Rathaus/HH, Balzflug	Heer, S.
25 Kraniche	27.12.2007	Groß Borstel/HH, Zug nach O	Reinke, J.
18 Kraniche	31.12.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
32 Kraniche	31.12.2007	Winsener Marsch/WL, Zug nach W	Schumacher, H.-U.
28 Kraniche	01.01.2008	Bergstedt/HH, Zug nach W	Kellner, P.
2 Kraniche	01.01.2008	Friedrichsruh/RZ	Mulsow, R.
7 Kraniche	01.01.2008	Rissen/HH, Zug nach SW	Konziella, B.
25 Kraniche	10.01.2008	Langenhorn Markt/HH, Zug nach O	Plinz, W.
1 Kranich	12.01.2008	Ahrensburg/OD, Zug nach NO	Hinrichs, S.
24 Kraniche	13.01.2008	Bergstedt/HH, Zug nach O	Kellner, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
4 Kraniche	13.01.2008	Billwerder Insel/HH, Zug nach S	Meyer, E.
42 Kraniche	13.01.2008	Bramfelder See/HH, Zug nach O	Callsen, H.-C.
20 Kraniche	13.01.2008	Sasel/HH, kreisend	Wesolowski, K.
8 Kraniche	13.01.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach O	Duncker, H.
14 Kraniche	16.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI, Zug nach NO	Sommerfeld, M.
2 Kraniche	22.01.2008	Renzel/PI	Ulrich, G.
1 Wasserralle	10.01.2008	Moorwerder/HH	Zours, A.
470 Bläßhühner	13.01.2008	Norderelbe/HH	Rupnow, G.
60 Kiebitze	02.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
35 Kiebitze	13.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
125 Kiebitze	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
59 Große Brachvögel	03.01.2008	Altengamme/HH	Hektor, C.
17 Große Brachvögel	03.01.2008	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
10 Große Brachvögel	13.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Pahl, G. (GBN)
37 Große Brachvögel	13.01.2008	Krückausperrwerk/PI	Ewers, H.
8 Große Brachvögel	24.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Waldschnepfe	28.12.2007	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Waldschnepfe	18.01.2008	Kiwittsmoor/HH	Hinrichs, S.
1 Zwergschnepfe	02.01.2008	Quickborn/PI	Ulrich, G.
14 Waldwasserläufer	27.01.2008	Grabauer See/OD	Heer, S.
300 Alpenstrandläufer	08.01.2008	Lühesperrwerk/STD	Team Elbsande
90 Alpenstrandläufer	16.01.2008	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
160 Alpenstrandläufer	26.01.2008	KEST Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Trottellumme *)	10.01.2008	Hafen/HH, halbverhungert an Bord der MS „Hamburgo“	Tillmann, S. (Birdnet)
1.710 Lachmöwen	08.01.2008	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
1 Mantelmöwe	29.12.2007	Außenalster/HH	Wesolowski, K.
2 Mantelmöwen	13.01.2008	KEST Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
250 Ringeltauben	29.12.2007	Öjendorfer Park/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
60 Ringeltauben	09.01.2008	Außenalster/HH, Zug nach W	Lunk, S.
150 Ringeltauben	22.01.2008	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach SW	Wesolowski, K.
38 Türkentauben	08.01.2008	Hetlingen/PI, Schlafplatz	Mohrdieck, J.
26 Türkentauben	13.01.2008	Haseldorf/PI, Trupp	Duncker, H.
8 Türkentauben	14.01.2008	Kirchdorf/HH	Rupnow, G.
20 Türkentauben	14.01.2008	Uetersen/PI	Dilchert, R.
2 Schleiereulen	08.01.2008	Hetlingen/PI	Mohrdieck, J.
1 Schleiereule	08.01.2008	Holm/PI	Mohrdieck, J.
1 Raufußkauz	08.01.2008	Sachsenwald/RZ, neues Revier	Fleischer, M.
16 Waldohreulen	03.01.2008	Haseldorf/PI, Schlafplatz	Mohrdieck, J.
7 Waldohreulen	03.01.2008	Wedel/PI, Schlafplatz Geesthang	Mohrdieck, J.
6 Waldohreulen	03.01.2008	Wedel/PI, Schlafplatz Gartenstadt	Mohrdieck, J.
5 Waldohreulen	08.01.2008	Holm/PI, Schlafplatz	Mohrdieck, J.
13 Waldohreulen	14.01.2008	Moorwerder/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
16 Waldohreulen	16.01.2008	Estebüggel/STD, Schlafplatz	Harms, F.
3 Waldohreulen	18.01.2008	Stadtspark/HH, Schlafplatz	Callsen, H.-C.
1 Uhu	14.01.2008	City Nord/HH, Balzrufe	Paulsen, U.
2 Waldkäuze	19.01.2008	Wohldorfer Wald/HH, Schlafplatz	Kellner, P.
1 Eisvogel	31.12.2007	Rübker Moor/WL	Harms, W.
1 Eisvogel	10.01.2008	Wedel/PI, Freizeitpark	Mohrdieck, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Eisvogel	12.01.2008	Berne/HH, Rückhaltebecken	Hinrichs, S.
2 Eisvögel	13.01.2008	Bergstedt/HH, Alster	Kellner, P.
1 Eisvogel	13.01.2008	Rahlstedt/HH, Wandse	Heer, S.
1 Eisvogel	16.01.2008	Bredenbeker Teich/OD	Heer, S.
1 Grünspecht	06.01.2008	Uetersen/PI, Langes Tannen	Dilchert, R.
1 Grünspecht	07.01.2008	Bergstedt/HH, rufend	Decker, P.
1 Grünspecht	07.01.2008	Hasloh/PI, auf Wiese	Deimer-Schütte, P.
1 Grünspecht	09.01.2008	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Grünspecht	18.01.2008	Farmsen/HH, rufend	Decker, P.
1 Grünspecht	22.01.2008	Wedel/PI, Geest	Mohrdieck, J.
1 Mittelspecht	04.01.2008	Wohldorf/HH	Kellner, P.
1 Mittelspecht	06.01.2008	Bergstedt/HH, Feldmark	Kellner, P.
1 Raubwürger	30.12.2007	Untere Seeveniederung/WL	Zours, A.
1 Raubwürger	31.12.2007	Rübker Moor/WL	Harms, W.
1 Raubwürger	01.01.2008	Duvenstedter Brook/HH	Möller, T.
1 Raubwürger	13.01.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Lohmann, G.
1 Raubwürger	17.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
1 Raubwürger	23.01.2008	Wittmoor/OD	Weber, V.
1 Raubwürger	25.01.2008	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
35 Elstern	16.01.2008	Georgswerder/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
90 Elstern	18.01.2008	Bramfelder See/HH, Schlafplatz	Hinrichs, S.
15 Elstern	18.01.2008	Höltigbaum/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
1 Nebelkrähe	05.01.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Nebelkrähe	13.01.2008	Rahlstedt/HH	Heer, S.
1 Nebelkrähe	23.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
8 Kolkkraben	31.12.2007	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Kolkkraben	09.01.2008	Fährmannssand/PI	Duncker, H.
6 Schwanzmeisen	02.01.2008	Planten un Blumen/HH, Trupp	Vieth, H.
1 Mönchsgrasmücke	05.01.2008	Lokstedt/HH, ♀	Studt, O.
1 Seidenschwanz	01.01.2008	Bergedorf/HH	Netzler, N.
6 Seidenschwänze	01.01.2008	Lokstedt/HH	Studt, O.
14 Seidenschwänze	03.01.2008	Finkenwerder/HH	Netzler, N.
2 Seidenschwänze	09.01.2008	Barmbek/HH	Hinrichs, S.
17 Seidenschwänze	11.01.2008	Gorch-Fock-Park/HH	Teenck, G.
4 Seidenschwänze	17.01.2008	Rahlstedt/HH	Hoff, H.-J.
250 Stare	05.01.2008	KESt Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
50 Stare	11.01.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Star	13.01.2008	Rahlstedt/HH, Gesang	Heer, S.
80 Stare	18.01.2008	Bramfelder See/HH, Schlafplatz	Hinrichs, S.
600 Stare	19.01.2008	Bergstedt/HH, Schlafplatzflug	Kellner, P.
2 Wasserramseln	30.12.2007	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
1 Wasserramsel	06.01.2008	Bergstedt/HH, Bredenbek	Kellner, P.
3 Wasserramseln	12.01.2008	Kupferteich Poppenbüttel/HH	Thieme, W.
1 Misteldrossel	27.12.2007	Borsteler Jäger/HH	Reinke, J.
1 Misteldrossel	27.12.2007	Marienthal/HH	Reinke, J.
1 Misteldrossel	28.12.2007	Uetersen/PI, Rosarium	Dilchert, R.
2 Misteldrosseln	02.01.2008	Planten un Blumen/HH	Vieth, H.
1 Misteldrossel	08.01.2008	Quickborn/PI	Ulrich, G.
1 Misteldrossel	09.01.2008	Holm/PI, Gesang	Mohrdieck, J.
3 Misteldrosseln	13.01.2008	Bergstedt/HH, Gesang	Kellner, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Misteldrossel	13.01.2008	Dulsberg/HH, Gesang	Grage, H.
4 Misteldrosseln	13.01.2008	Eidelstedt/HH, Gesang	Studt, O.
3 Misteldrosseln	14.01.2008	Kaden/SE, Gesang	Fähnders, M.
1 Misteldrossel	22.01.2008	Ohlsdorfer Friedhof/HH, Gesang	Hinrichs, S.
1 Misteldrossel	23.01.2008	Georgswerder/HH, Gesang	Rupnow, G.
800 Wacholderdrosseln	28.12.2007	Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
30 Wacholderdrosseln	18.01.2008	Bramfelder See/HH, Schlafplatz	Hinrichs, S.
200 Wacholderdrosseln	19.01.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hinrichs, S.
100 Wacholderdrosseln	22.01.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Singdrossel	22.01.2008	Außenalster/HH, Gesang	Lunk, S.
1 Schwarzkehlchen	13.01.2008	Hetlinger Schanze/PI, ♂	Duncker, H.
1 Hausrotschwanz	27.12.2007	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
1 Hausrotschwanz	06.01.2008	Langenhorn/HH, ♂	Dien, J.
1 Hausrotschwanz	13.01.2008	Harburg/HH, Gesang	Marbes, W.
3 Hausrotschwänze	23.01.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Heckenbraunelle	31.12.2007	Rissen/HH, leiser Gesang	Mitschke, A.
2 Heckenbraunellen	14.01.2008	Uetersen/PI	Dilchert, R.
1 Heckenbraunelle	20.01.2008	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, S.
1 Heckenbraunelle	23.01.2008	Marienthal/HH, Gesang	Tafelsky, G.
80 Haussperlinge	10.01.2008	Schulau/PI, Schlafplatz im Efeu	Mohrdieck, J.
1 Bergpieper	06.01.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	26.12.2007	Tornesch/PI, Bahnhof	Dilchert, R.
1 Gebirgsstelze	30.12.2007	Sachsenwald/RZ, Bille	Fleischer, M.
1 Gebirgsstelze	31.12.2007	Uetersen/PI, Pinnauwiesen	Dilchert, R.
1 Gebirgsstelze	02.01.2008	Quickborn/PI	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	03.01.2008	Luruper Moorgraben/HH	Heer, S.
1 Gebirgsstelze	07.01.2008	Kummerfelder Gehege/PI	Dilchert, R.
1 Gebirgsstelze	11.01.2008	Langenhorn/HH, Bornbach	Hinrichs, S.
1 Gebirgsstelze	12.01.2008	Hummelsbüttel/HH, Susebek	Callsen, H.-C.
1 Gebirgsstelze	13.01.2008	Wellingsbüttel/HH, Alster	Lunk, S.
2 Gebirgsstelzen	20.01.2008	Lokstedt/HH, Schillingsbek	Studt, O.
1 Gebirgsstelze	22.01.2008	Klein Borstel/HH	Hinrichs, S.
1 Bachstelze	13.01.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
125 Bergfinken	03.01.2008	Wohldorf/HH	Kellner, P.
10 Gimpel	06.01.2008	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
35 Girlitze	06.01.2008	Moorburg/HH, Spülfeld West	Rupnow, G.
2 Kiefernkreuzschnäbel *)	08.01.2008	Sachsenwald/RZ, ♂	Fleischer, M.
120 Fichtenkreuzschnäbel	08.01.2008	Sachsenwald/RZ, 8 Trupps	Fleischer, M.
20 Grünfinken	02.01.2008	Planten un Blumen/HH, Trupp	Vieth, H.
38 Stieglitze	09.01.2008	Holm/PI, Geest	Mohrdieck, J.
180 Erlenzeisige	30.12.2007	Sachsenwald/RZ, Bille, 1 Trupp	Fleischer, M.
120 Erlenzeisige	31.12.2007	Aumühle/RZ, Trupp	Fleischer, M.
250 Erlenzeisige	08.01.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
75 Erlenzeisige	22.01.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Team Haseldorf
650 Erlenzeisige	26.01.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
12 Birkenzeisige	10.01.2008	Kaltehofe/HH	Rupnow, G.
7 Birkenzeisige	14.01.2008	Wilstedt/OD	Fähnders, M.
83 Birkenzeisige	22.01.2008	Wedel/PI, Geest	Mohrdieck, J.
68 Goldammern	03.01.2008	Wohldorf/HH	Kellner, P.
12 Goldammern	11.01.2008	Winsener Marsch/WL	Thieme, W.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Die Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises und der Staatlichen Vogelschutzwarte gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des Hamburger Arbeitskreises. Die Beiträge sind Bausteine für eine Avifauna. Erschienen sind bisher 35 Bände incl. Sonderband zum IOC 2006. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge Band 34 im August 2007 erschienen

DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34
HARTMANN, J.: **Synchronerfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONDZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONDZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONDZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

Der **Band 35** wird ca. Frühjahr 2008 mit folgendem geplanten Inhalt erscheinen: Brutvögel der Wedeler Marsch 1992 bis 2007, Phänologie der Graugans in der Wedeler Marsch, Wiederfundergebnisse durch Ringablesungen bei Lachmöwen, Auswertung Pentadenzählungen Haseldorfer und Wedeler Marsch, Auswertung der Elbzählungen von der Elbsande aus, Zwergmöwen-Schlafplatz Wedeler Marsch, Zugplanbeobachtungen Hamburger Yachthafen, Kartierung Elster und Rabenkrähe in HH, Haubenlerche in HH, Rastvögel im Holzhafen, Rezensionen, Nachruf Wilhelm Lemke

Preise je Band:

15 €; **12 €** im Abonnement **oder** Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.;
10 € im Abonnement **und** Mitgliedschaft im **Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.**

hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten z. B. Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de (Zwischenverkauf vorbehalten).

Paket 1 / 08 - für nur 30 €:

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht

Paket 2 / 08 - für nur 30 €

Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht

Paket 3 / 08 für nur 50 € (verfügbar ca. ab Frühjahr 2008)

Die Bände 31 bis 35 incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg

Paket 4 / 08 für nur 15 €

Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1983, Band 2 1984 und Band 3 1996. Bei Einzelbezug kostete jeder Band 7,50 €.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie mich an. Bestellungen richten Sie bitte an hab.versand@ornithologie-hamburg.de oder

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem "Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V." beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)
- Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44-209 (BLZ 200 100 20).

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

(Unterschrift) (Datum)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:
Förderverein Tierartenschutz in
Norddeutschland e. V.
Postfach 76 03 27, 22053 Hamburg

Vogelmonitoring in Feuchtgebieten Großbritanniens (Mark Collier, Seiten 8 - 9)

Seit 1947, also seit 60 Jahren, findet in Großbritannien die vom BTO zusammen mit anderen Organisationen durchgeführte Erfassung von Vögeln der Feuchtgebiete (Wetland Bird Survey, WeBS) statt. Sie soll wichtige Daten für den Schutz dieser Arten und ihrer Lebensräume erbringen, dient zur Ermittlung der Bestandsgröße, Bestandsentwicklung und Verbreitung der entsprechenden Arten und ermöglicht es, die Bedeutung der einzelnen Gebiete für Wasservogel nach den Kriterien internationaler Abkommen und Richtlinien einzuschätzen (u. a. Ramsar-Konvention, Europäische Vogelschutzrichtlinie).

Inzwischen beteiligen sich landesweit rund 3.000 ehrenamtliche Zähler an den monatlichen Synchronzählungen in mehr als 2.000 Feuchtgebieten aller Lebensraumtypen, vor allem in den Wintermonaten. Dabei entfiel z. B. im Januar 2006 von den erfaßten 3,5 Millionen Wasservögeln die Hälfte auf nur 20 besonders bedeutende Standorte. Weitere rund 200 Standorte enthielten international bedeutsame Zahlen von mindestens einer Wasservogelart. Dennoch wird auch großer Wert auf die Erfassung von kleineren und weniger bedeutsamen Gebieten gelegt, weil sich hier oft weit verstreute Arten wie *Zwergtaucher* und *Krickente* aufhalten.

Das fortgesetzte Monitoring ermöglicht es unter anderem, die Auswirkungen von Lebensraumverlusten und Klimawandel auf Feuchtgebietsvögel zu ergründen. So wurde nach einem Rückgang der in Südwestengland überwinterten *Alpenstrandläufer* seit Mitte der 1980er Jahre eine ostwärtige Verlagerung der Vögel an die Nordseeküste festgestellt. Seit 2005/2006 zeigt sich dieser Rückgang in Großbritannien insgesamt, und die Zahl überwinterner Vögel dieser Art hat ihren bisher tiefsten Stand erreicht. Andererseits hat die dunkelbäuchige Unterart der *Ringelgans* an ihrem Hauptüberwinterungsplatz (Wash-Bucht) in den letzten beiden Jahren zugenommen und zeigt ihren höchsten Stand seit 15 Jahren.

Durch Einbeziehung auch kleiner Feuchtgebiete werden Trends von weit verbreiteten Arten wie der *Stockente* deutlich, die 2005/2006 in 90 % der Probeflächen auftrat. Die aus allen Landesteilen kommenden Daten ermöglichen auch den Nachweis interregionaler Zusammenhänge, so etwa bei der *Reiherente* deren Abnahme in Nordirland und gleichzeitige Zunahme im übrigen Land, ferner landesweite Entwicklungen wie die Zunahme von *Schnatter*-, *Krick*- und *Löffelente* und den Rückgang von *Mittel*- und *Gänsesäger*. Die enorme Ausbreitung und Zunahme des *Seidenreihers* zwischen 1995/1996 und 2005/2006 verdeutlicht eine Kartendarstellung.

„Umschlag“ von Limikolen an Massenrastplätzen (Mark Rehfisch u. a., Seiten 23 - 24)

Die Erfassung von großen Mengen rastender oder überwinterner Limikolen wird oft durch das ständige Kommen und Gehen von Vögeln, also deren „Umschlag“, erschwert, so daß es fast unmöglich erscheint, die Gesamtzahl der Vogelindividuen einigermaßen genau einzuschätzen, die ein bestimmtes Nahrungs- oder Rastgebiet in einem bestimmten Zeitraum tatsächlich nutzen. Daher bleibt es bei solchen Zählungen meistens bei einer Momentaufnahme der gerade anwesenden Vögel ohne Berücksichtigung der laufenden Zu- und Abgänge.

Als Folge wird die tatsächliche Bedeutung eines Feuchtgebietes für die Gesamtheit der durchziehenden Vögel („flyway population“) häufig unterschätzt, so daß manche Gebiete den an sich verdienten Status als Nahrungs- und Rastflächen von nationaler oder internationaler Bedeutung nach den geltenden offiziellen Kriterien fälschlicherweise nicht erlangen. (In Großbritannien genießen z. B. Flächen, die einem oder mehr Prozent der nationalen Population einer Art oder Unterart als Nahrungs- oder Rastplatz dienen, besonderen Schutz als „Standorte von speziellem wissenschaftlichen Interesse“; Flächen mit international signifikanten Mengen (ab einem Prozent der Flyway-Population einer Art oder Unterart) werden als „Sonderschutzgebiete“ ausgewiesen.)

Ein fiktiver Modellversuch demonstrierte, daß auf einer Probefläche innerhalb eines Monats ein Tagesmaximum von rund 800 *Rotschenkeln* gezählt wurde, insgesamt jedoch 1.900 Individuen dieser Art den Standort über diesen Zeitraum nutzten. Ein Prozent der Flyway-Population des *Rotschenkels* entspricht 1.300 Vögeln. Der Standort qualifiziert sich demnach in diesem Beispiel nur dann als international signifikant (und damit als „schützenswert“), wenn es gelingt, die Gesamtzahl der durchziehenden Individuen einer Art, also deren „Umschlag“ zu erfassen. Das „normale“ Zählergebnis (Tagesmaximum) blieb jedoch weit unter der kritischen Marke.

Sehr wahrscheinlich könnten also deutlich mehr Gebiete als schützenswert in diesem Sinne erkannt werden, wenn man beim Vogelmonitoring dem bislang wenig untersuchten und verstandenen Phänomen des „Umschlags“ mehr Aufmerksamkeit schenken würde. Daß dies bisher kaum geschah, mag u. a. an dem hierzu nötigen Aufwand an sehr arbeitsintensiven regelmäßigen Zählungen und der erforderlichen Farbberingung zahlreicher Vögel liegen, aber auch am Fehlen geeigneter, spezieller Software zum Verarbeiten der Zählergebnisse.

Um dem letztgenannten Mangel abzuhelfen, hat ein Team von Wissenschaftlern aus Frankreich, Dänemark und vom BTO mit einer neuartigen analytischen Vorgehensweise eine Software entwickelt, die die Frage lösen helfen könnte, wie lange Vögel einen gegebenen Standort im Schnitt nutzen und wie viele Vögel insgesamt dort überwintern bzw. durchziehen. Die Methode basiert auf einer Kombination von Zählungen und wiederholter Sichtung farbberingter Individuen. Das Software-Modell wurde bereits sorgfältig getestet und ermöglicht eine Schätzung des „Umschlages“ anhand einer relativ geringen Zahl farbberingter Vögel.

In einem Pilotprojekt an der englischen Südostküste sollen in diesem Winter die Umschlagsraten von *Alpenstrandläufer* und *Rotschenkel* mit Hilfe farbberingter Vögel ermittelt werden. Dabei hofft man, nicht nur den „Umschlag“ in den dort überwinternden Populationen dieser Arten feststellen zu können, sondern auch die Zahl der nur durchziehenden Vögel, die in der Regel lediglich fünf bis zehn Tage zur Ergänzung ihrer Fettreserven in dem Gebiet verbringen.

Aktionsplan zur Erhaltung der Artenvielfalt (David Noble, Seite 20)

Im August 2007 wurde in Großbritannien nach sechs Jahren eine Neuauflage des regierungsamtlichen Aktionsplanes zur Erhaltung der Artenvielfalt verkündet. Der Plan setzt die Prioritäten beim Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten im Lande. Die zugehörige Vogelliste wurde von 26 auf 58 (!) Arten erweitert. Unter den 32 Neuaufnahmen finden sich Arten mit weiter verschlechtertem Status wie *Kiebitz*, *Uferschnepfe*, *Großer Brachvogel*, *Kuckuck* und *Star*, ferner Arten, über deren Bestandstrend inzwischen genauere Informationen vorliegen, wie *Kernbeißer* und *Prachtaucher*. Erstmals aufgenommen wurden bedrohte endemische Unterarten wie die britischen Formen von *Birkhuhn* und *Weidenmeise*, aber auch auf kleine Inseln beschränkte Rassen, die an sich nicht bedroht sind, aber aufgrund ihres begrenzten Vorkommens nur winzige Populationsgrößen aufweisen, wie die Inselrassen des Zaunkönigs auf St. Kilda und Fair Isle.

Auch regelmäßige Wintergäste mit signifikanten Rückgängen der überwinternden Bestände stehen nun auf der Liste, nämlich *Zwergschwan*, die dunkelbäuchige Form der *Ringelgans* und die grönländischen und europäischen Unterarten der *Bläßgans*, wobei allerdings die letzte Form lediglich ihr Überwinterungsgebiet mehr auf den europäischen Kontinent verlagert zu haben scheint. Eine weitere Gruppe von Neuzugängen auf der Liste besteht aus Fernziehern wie *Baumpieper*, *Waldlaubsänger*, *Kuckuck* und *Gelbkopf-Schafstelze*, die vor allem von verschlechterten Bedingungen in ihrem Überwinterungsgebiet südlich der Sahara betroffen sind. Von den 26 „alten“ Arten zeigten einige Anzeichen von Bestandserholung (*Wachtelkönig*, *Rohrdommel*, *Zaunammer*, *Feldsperling*), wurden aber trotzdem auf der Liste belassen, da sie weiterhin als gefährdet gelten.